

RODEL DER "BUOSSEN MYNER GNÄDIGEN H [AMMANN UND RAT] VON STATT  
UNDT AMBT [ZUG] GEHÖRIG UFFS KONFFTIGE JAR 1644 ZUO VER-  
RECHNEN, [AUFGEZEICHNET VON AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN]"

- 
- "[1.] Peter Rinderlis [=Rinderli, von Zug] Erben<sup>1</sup> von  
Jres Vaters wegen söllindt 30 Kr.
- [2.] Mathiss **Meyenberg** soll mier wegen **usters** [beide  
von Baar] buoss, so Er Versprochen uff Joannis 1643  
Zezalen 25 lb.<sup>2</sup>
- [3.] Hanss **Müller** von Baar soll 10 lb.
- [4.] [Meister Hans **Sattler**, gen.] Brosi Schmidt  
[=Schmied Brosi, von Baar] soll 10 lb.<sup>3</sup>  
darvon fordert er Rosslohn für **M[aria] Magdalena**  
[Zurlauben] und [den] underweybel [der Stadt Zug,  
Jakob **Stocklin**]
- [5.] Baschi [=Sebastian] uff der Egg bim [Gasthof]  
Ochsen [in Zug] den letsten 1643<sup>st</sup> Jars überluffen  
hats der underweybel gleidet etc.<sup>4</sup>
- [6.] Caspar Keyser [=Keiser] der Müller [im Dorf] hat  
mit worthen fridt brochen gägen Wilj [**Weber**, gen.]  
güder [beide von Zug] und anerpoten Zu bessern<sup>4</sup>
- [7.] der JoglJ khleiner [=Kleiner] fuohrman [in Masch-  
wanden] dessglychen fridtbrochen mit worthen Zum  
[Gasthof] Schmutz [=Löwen in Zug] gegen ettlichen  
wey [Stadt- und Amtsrat] Bartlj **Müller** [von Zug]  
mier anzeigt: und alts ist er auch schuldig, der  
wilj zwahr darnach lengest mit wenigem andütet er  
und **Schönbrunner** [von Zug] wellend mier etwas wyt-  
ters anzeigen. So aber Nie beschächen etc.<sup>4</sup>
- [8.] Caspar Stokhlj [=Stocklin, von Zug] sol buessen  
fridtbruch mit worthen 5 lb.  
verspricht ein halb Müt kernen nach der Erndt
- [9.] Osslj **Heinrich** [von Schneit] und Christen **Nuss-  
baumer**<sup>5</sup> [von Aegeri] fridtbrochen mit worthen, der  
Osslj den anderen gscholten rever: kez. hundtsf.  
Christen disen überfriden gheissen erschynen.
- [10.] Jndenkh dess [Wachtmeister Hans] Stenzen  
[=Stenz] ufferlegte buoss 50 [lb.]<sup>6</sup>
- [11.] Baschj uff der Egkh verspricht 5 lb.  
wegen überlauffens etc. Jn bysyn Landtschr[eibers  
Adam **Signer**] Und Underweybels den 18<sup>ten</sup> aprilis  
1644:
- [12.] Trommenschlacher [=Tambour] **uster** [von Baar]  
undt [Sattler, gen.] Brosi Schmidt soll Jeder 5 lb.
- [13.] Ulin **hotz** [gen. der Krumme, von Deinikon] war  
noch einest schuldig Zuobuessen umb uberlauffens  
willen Zuo Menzingen<sup>7</sup>
- [14.] Hanss Rollj [=Röllin, verh. mit N] hate ein  
fridtbruch<sup>8</sup> mit wolffgang Martj [=Marti, von Neu-

- heim] mit worthen Zuo buessen: sagte mir der heinj  
**Mangold** [gleichfalls von Neuheim] schon 1642. Jtem  
syn übersächung wegen [dem alt] Sekhelm[eister von  
Baar und derzeitigem Stadt- und Amtsrat Jakob] Po-  
scharts [=**Bossard**] schuldt vilfältig  
N.<sup>a</sup> Jn Zeredt stellen 5 lb. einmal verrechnet.
- [15.] Tomman **walcher** [von Zug] übersächen glübdt ga-  
gen hans Schrybern [=**Schriber**] Zuzalen
- [16.] Frybattlj [=Beat **Frey**, von Baar] wegen schwerens  
hatt versprochen Zuobuessen Jn bysyn H [alt] Amman  
[und derzeitigen Stadt- und Amtsrats Beat Jakob]  
uttingers [=**Utiger**]
- [17.] Pürlj uttinger [=NN **Utiger**, gen. Purli, von  
Baar] glübdt übersächen gägen wolfflj [=**Wolfgang N**]  
von Steinhusen.
- [18.] [Fähnrich] Caspar **Sidler** gägen lienhart **hugener**  
[von Aegeri]: gägen alten weybel [daselbst] wilj  
[Weber, gen. Güder] sagt welle gern büessen: da ich  
Jnne vertaget.
- Jnämen [an Bussen]:
- [19.] Von Heini **Müller** von Baar umb dass er sich  
überluffen 5 lb.  
bracht mier der Landtschryber [Signer] den 20ten  
Augsten 1643.
- [20.] Hanss An der Matt [=**Andermatt**] [von Baar] H  
Philippen [II. **Andermatt**, gewesener Pfarrhelfer in  
Baar] Erb wegen sines Unbesinnten Verkhauffs hin-  
derm Wyn, mit Caspar Schmidt [=**Schmid**, von Baar,  
und dem] weybel [daselbst] und Sager [Jakob?] wä-  
ber [=**Weber**] gethon hat mit weynenden Augen gwärt  
an die buoss 8 gl.  
sich sonsten dess grossen costens erclagt in denn  
er kommen sye etc.
- [21.] Ulin hotz [gen. der Krumme, von Deinikon] hat  
Zalt 5 lb.  
wegen überlauffens etc.
- [22.] Hanss Adam Hiltbrandt [=**Hildebrand**, von Cham]  
fridtbruch mit worthen gägen und mit Caspar Stokh-  
lin Zalt für syn theil 5 gl. 10 ss  
Thuot 14 lb.<sup>9</sup> Jm Aprellen 1644:
- [23.] von Caspar kheyser Jm dorff dem Müller emp-  
fangen 3 gl.  
umb ein fridtbruch mit worthen in voller wyss gägen  
wilj güder den 27ten Aprilis 1644:
- [24.] von Bartlj **Etters** [von Oelegg bzw. von Menzin-  
gen] fridtbruch 40 lb.<sup>9</sup>
- [25.] Christen Nussbaumer [von Aegeri] Zalt 10 lb.<sup>9</sup>
- [26.] Jagli khleiner der fuohrman 40 lb.<sup>9</sup>
- Buosswürdige[:]
- [27.] Bat Jacob **Rogenmoser** [gen. Feuk, von Zug] habe  
fridt brochen mit worthen Jm Augsten 1643: gegen  
Jaglj [Kleiner] Fuhorman, leydet der Würth Zum  
[Gasthof] Schmutz [=Löwen in Zug, Marx **Menteler**]
- [28.] der Jm grossenacher [=Grossacher, Gem. Baar]<sup>9</sup>  
gegen [den] Schmidt von Rossau [=Rossau] und

- wolfflj hasslj [=Hasli] glübt undt Pott übersächen  
etc.
- [29.] Herrn **hanss** [der Geistliche] glübt übersächen  
gegen Schnider [Wolfgang] Merzen [=Merz, von Zug]<sup>10</sup>
- [30.] Ulj **Joner** Zuo Menzingen Soll 10 lb.  
wegen fridtbruchs mit worthen
- [31.] Bartlj Etter umb syn fridtbruch 40 lb.<sup>10</sup>
- [32.] [Schuhmacher] Batt weltin [=Welti, von Zug]  
Jst Angelegt umb die buoss Luth Articuls wegen  
practicierens [=Trölen].
- [33.] Andress **langenegger** [von Baar] Verspricht dem  
[Boten in Stadt und Amt Zug, Johann Jakob **Sidler**,  
gen.] burdi den huser [=Hauser]<sup>11</sup> Jm Zürichpieth  
Zuostellen der den Schärer Von beinwyl [im Frei-  
amt] überfriden gschlagen, myn H hand erkhent soll  
zalen 50 lb.
- [34.] Hanss **Binder** von Maschwanden umb fridtbruch  
gägen **Oelwyss** 50 lb.<sup>12</sup>
- [35.] Ruodj gugeltz [=Gugolz, von Horgen] auch umb  
fridtbruch<sup>13</sup> gägen dem [Christoph] Lasten [=Last]  
Jn Staad [Gem. Zug] 50 lb.
- [36.] Soll underweybel 10 lb.
- Ussgäben[:]
- [37.] den [Boten] Lentzen [=Lenz, von Zug] nacher  
Solothurn mit brieffen An [den] H [franz.] Amba-  
sadore[n] [Jacques Le Fèvre de **Caumartin**] wegen der  
Pencion forderung gschikht 4 tag 5 gl.  
Jm Augsten 1643:"  
"Nota. disere Post ingestellt bis uff bezalung der Pencionen"
- "[38.] Gen Lucern, und Schwytz Poten gschikht Nachts  
uff donstag Junj 30<sup>ten</sup> [1644] da man Statt und ambt  
Rath gehalten<sup>14</sup>, zuo erfahren ob U.E. [Schultheiss  
und Rat von Luzern bzw. Landammann und Landrat von  
Schwyz] auch nacher Bremgarten [auf die Tagsatzung  
der IX kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen vom  
1. bis 3. Juli 1644]<sup>15</sup> wellendt oder Nit, damit man  
sich allhie auch Ze verhalten häte etc. 2 gl. ...
- [39.] An Stüren und Almuosen Einem ussm Fryburger  
Pieth undt einem ussm Bernerpieth an brandtstüren  
durch underweybel 20 ss  
den 20<sup>ten</sup> Augsten 1643.
- [40.] widerumb zweyen uss Fryburger Pieth durch den  
[obgenannten] Burdi 6 ss  
den 25<sup>ten</sup> Augsten
- [41.] Einer armen Prasthafften Frauwen mit 2 Armse-  
ligen Khindern Jns bad 6 ss
- [42.] Einem schwartzferbwer ussm Ländlin ob der Enns  
[=Land ob der Enns] 6 ss
- [43.] einer armen Kloster Frauwen von Fryburg ussm  
Brissgouw 20 ss  
den 11<sup>ten</sup> ... [September] 1643
- [44.] widerumb ussgeben almuosen jm ... [Oktober] 6 ss
- [45.] Jtem ein lohn gen Aegerj dem Peter Keyser  
[=Keiser, von Zug] ein Zedel zutragen 10 ss
- [46.] Einem frömbden Priestern 18<sup>ten</sup> ... [November] 6 ss

[47.] Jtem wider ussgeben	6 ss
[48.] Jren 2 an brandstür den 27 <sup>ten</sup> Jenner 1644	10 ss
[49.] Jtem Jren dreyen Armen	5 ss
[50.] dryen vertribnen ussm Elsass uff S. Mathissen tag [=25. Februar]	6 ss
[51.] Einem waldbtruodern Jm Mertzen	3 ss
[52.] Jtem ettlichen unterschidenlich	10 ss
[53.] widerumb ussgeben Jm aprellen 1644	8 ss
[54.] Jtem an ein brunst einem weltschen	10 ss
[55.] Jtem ettlichen bettlern vorm huss [wohl den Zurlauben gehörenden Weingartenhof in Zug ge- meint]	6 ss
[56.] Jtem einem lahmen der uff den händen gangen Zuo stür	15 ss
[57.] Jm Junio darby war [der] Landtschr[eiber] Jtem geben ein Armen	6 ss
<hr/>	
S.a	4 gl. 5 ss"

- 1) s. Zurlaubiana AH 128/151 Pt. 2    2) s. ebenda S. 3 unten Pt. 3  
3) s. ebenda Pt. 15    4) Dieser Punkt ist durchgestrichen.  
5) Die 3 vorgehenden Wörter sind durchgestrichen.  
6) s. ebenda AH 128/133    7) s. Anm. 4  
8) s. ebenda AH 128/151 Pt. 13    9) s. ebenda AH 128/133  
10) s. Anm. 4  
11) s. ebenda AH 127/39 Pte. 4 und 24  
12) s. ebenda Pt. 16  
13) s. ebenda Pt. 8, wobei dort der Vorname von Last zu ergänzen ist  
14) s. ebenda AH 127/42  
15) s. EA V 2, 1322 (Nr. 1040). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch  
durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

---

Glosse ebenfalls von Beat II. Zurlauben - AH 138, 205 und 208-209

## 67

[v. 1663]

A

"SERMO IN FESTO PASCHALI [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT- UND  
AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]"

---

"Exordium[:]"

Mit dem Sprüchworth es ist mier nit wye den Pfaffen Zu ostern und  
von ursachen gredt die dises Sprüchworth gemacht etc. furnemblich  
aber diss wyl die Priesterschaft wüssendt wye gross die frucht der  
buoss wys Jre schäfflj sich bekhert etc. Zuvorderst die titul dises  
festes von Cypriano [=Cyprian] und anderen erzellt.  
surrexit etc. [Jesus] Chr[istus]